

27.03.2009 – 11:00 Uhr

Migros-Kulturprozent unterstützt Popmusik-Labels mit 120'000 Franken

Zürich (ots) -

Zum vierten Mal zeichnet das Migros-Kulturprozent Independent-Labels aus, die Schweizer Pop-Musikerinnen und -Musiker unter Vertrag haben. Die diesjährigen Gewinner heissen Inside Agency aus Basel, Sophie Records aus Bern, Poor Records aus Genf und Creaked Records aus Lausanne. Die vier Labels erhalten insgesamt 120'000 Franken an Förderbeiträgen. Diese sollen die Autonomie und Professionalität der Labels stärken.

Im vergangenen Herbst hat das Migros-Kulturprozent zum vierten Mal die Popmusik-Label-Förderung ausgeschrieben. Dreiundzwanzig Labels aus der ganzen Schweiz haben ihr Dossier eingereicht. Um eine Kontinuität in der Arbeit der Labels zu garantieren, kann ein Label in mehreren aufeinander folgenden Jahren Förderbeiträge erhalten. An der Medienkonferenz vom 27. März 2009 im Schiffbau in Zürich wurden die vier diesjährigen Gewinner ausgezeichnet. Zwei von ihnen stammen aus der Romandie: Creaked Records aus Lausanne (Electronic; wichtigste Releases: Larytta, Cosili, Starting Teeth) wird nach 2008 zum zweiten Mal unterstützt, in diesem Jahr mit 40'000 Franken. Zum ersten Mal in den Rängen ist das Electro-Label Poor Records aus Genf mit 30'000 Franken (wichtigste Releases Love Motel, Kid Chocolat, Solange la Frange). Ebenfalls zum ersten Mal gefördert, mit einem Betrag von 20'000 Franken, wird das Label Inside Agency aus Basel, welches in erster Linie die Pop-Bands Mañana und The Bianca Story betreut. Zum zweiten Mal unterstützt wird das Berner das Pop-Label Sophie Records, welches in Bern und Berlin arbeitet und Bands wie Lunik, Mina und Bonaparte unter Vertrag hat. Sophie Records erhält 30'000 Franken.

Neue Wege suchen

Die meisten Labels haben Musikerinnen und Musiker aus der Sparte Pop/Rock unter Vertrag, doch auch Rap- und Electronica-Labels sind vertreten. Die Qualität der eingereichten Bewerbungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr gehalten, zeigt aber die durchwegs schwierige wirtschaftliche Situation der Labels. «Die meisten Labels leiden zwar darunter, dass die Tonträgerverkäufe zusammenbrechen, kompensieren dies aber mit der Erweiterung ihrer Geschäftsfelder. So betreuen sie die Künstler möglichst rundum, zum Beispiel indem sie Management, Booking oder Verlag übernehmen», erläutert Philipp Schnyder von Wartensee, Projektleiter Pop-Labelförderung, die aktuelle Lage.

Förderprogramm stärkt Autonomie und Professionalität

Die Pop-Labelförderung des Migros-Kulturprozent schliesst eine Lücke in der Popmusikförderung: Schweizer Musikerinnen und Musiker werden meistens von einer kleinen Plattenfirma, einem sogenannten Independent-Label, unter Vertrag genommen und betreut. Für eine vielfältige Musikszene sind diese «Indies» sehr wichtig. Sie bewegen sich jedoch finanziell meist auf einem schmalen Grat. Bei der Verteilung von staatlichen oder privaten Fördergeldern gingen die Labels in der Vergangenheit leer aus; unterstützt werden die Künstler. Die Pop-Labelförderung des Migros-Kulturprozent richtet sich seit 2006 an Schweizer Independent-Labels, die in der Schweiz ansässige Musikerinnen und Musiker unter Vertrag haben. Die Förderbeiträge sollen die Autonomie und Professionalität der Labels stärken.

Infobox

Diese Labels hat das Migros-Kulturprozent bisher ausgezeichnet.

2009

- Creaked Records, Lausanne, www.creakedrecords.com
- Sophie Records, Bern, www.sophie.ch
- Poor Records, Genf, www.myspace.com/poorrecordsagency
- Inside Agency, Basel, www.inside-agency.com

2008

- Sophie Records, Bern, www.sophie.ch
- Chlyklass Records, Bern, www.chlyklass.ch
- Creaked Records, Lausanne, www.creakedrecords.com
- Voodoo Rhythm Records, Bern, www.voodooorhythm.com
- Subversiv Records, Bern, www.swissunderground.ch/subrec

2007

- Gentlemen Records, Lausanne, www.gentlemen.ch
- Stattmusik, Zürich, www.stattmusik.ch
- Little Jig Records Gisikon/LU, www.littlejig.com
- LeechRedda, Zürich, www.leechredda.com
- Kuenschli.ch, Zürich, www.kuenschli.ch

2006

- Gentlemen Records, Lausanne, www.gentlemen.ch
- Nation Music, Aarau/Zürich, www.nationmusic.ch
- Mental Groove Records, Genf, www.mentalgroove.ch
- Little Jig Records aus Gisikon/LU, www.littlejig.com

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Tel. 044 277 20 79, Email:
barbara.salm@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100580190> abgerufen werden.